

FTI Plattform Österreich präsentiert Arbeitsbericht und tagt zu Strukturfonds

Kooperation von Bundesländern und Bund im FTI Bereich

Wien, 13./14. Jänner 2011: Die FTI Plattform Österreich präsentiert im Rahmen ihres neunten Arbeitstreffens in Wien den Arbeitsbericht, der sieben Handlungsfelder mit Maßnahmen zur Erreichung eines Zukunftsbildes 2015 beinhaltet. Im Rahmen des Treffens werden die für regionale FTI-Aktivitäten wichtigen europäischen Strukturfonds mit ExpertInnen der Europäischen Kommission und Österreichs erörtert.

FTI Plattform als Informationsdrehscheibe

Die FTI Plattform Österreich wurde 2007 gegründet und besteht aus VertreterInnen aller Bundesländer, den Bundesagenturen AWS, FFG, FWF und dem Forschungsrat. Die Plattform versteht sich als Informationsdrehscheibe für strategische und politische FTI-Maßnahmen, als Begegnungsraum und als Initiator für Aktivitäten in der heimischen Forschungslandschaft.

Sieben Handlungsfelder der Bundesländer - Bund Kooperation

In sieben Handlungsfeldern definierten die Plattformmitglieder auf Basis der derzeitig vorherrschenden Ausgangssituation ein Zukunftsbild 2015+. In diesem Zeitraum, der über 2015 hinausgeht, sollen Maßnahmen zur Erreichung des Zukunftsbildes umgesetzt werden. Es wurde dabei nach Maßnahmen differenziert, die die TeilnehmerInnen der Plattform FTI Österreich selbst durchführen können und solche, die an Dritte adressiert sind.

Europäische Förderinstrumente als wichtiger Faktor für die Regionen

Die europäischen Förderinstrumente stellen einen wichtigen Bestandteil der Forschungsförderung dar. Mit der jüngst veröffentlichten Strategie 2020 der EU und den Mitteilungen der Europäischen Kommission zu Regionalpolitik und Forschungsrahmenprogramm ergeben sich neue Chancen und Perspektiven für die heimische Forschungscommunity. Ein Workshop zum

Thema Strukturfonds als zentraler Bestandteil des Arbeitstreffens wird die neuesten Informationen aus Sicht der Regionen aufbereiten und die Möglichkeit zur Reflexion und Diskussion mit Experten bieten.

Harmonisierung von regionalen, bundesweiten und europäischen Programmen

Der oftmals kritisierten mangelnden Abstimmung von regionaler, bundesweiter und europäischer Forschungsförderung wird mit den regelmäßigen Arbeitstreffen der FTI Plattform entgegengewirkt. Mit den Handlungsfeldern des Arbeitsberichtes ist ein gezielter Maßnahmenkatalog entstanden, der das Potential der österreichischen FTI Akteure noch besser aktivieren soll und die Effizienz der Instrumente steigert.

Das Dokument steht nach der Präsentation auf der Webseite des Rates für Forschung und Technologieentwicklung zum Download bereit:

http://www.rat-fte.at/tl_files/uploads/Taetigkeitsberichte/110113_PlattformFTIOesterreichBericht_2010.pdf

Rückfragehinweis:

DI Dr. Ludovit Garzik – Geschäftsführer des RFTE

Tel: +43 (0)1 713 1414

E-Mail: l.garzik@rat-fte.at